



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

JUNI
2019

MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



DER SCHLÜSSEL ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

sind - neben einer fundierten Ausbildung - vielfältige intensive Erfahrungen in der Praxis. Absolventen, die sich gern und freiwillig unterschiedlichsten Situationen im In- und Ausland gestellt haben, werden nachgefragte Kandidaten auf einem Arbeitsmarkt sein, der von Nachwuchssorgen und dem Fachkräftemangel in Deutschland mittlerweile deutlich geprägt ist.

Wir bieten unseren Schüler/innen und Studierenden die Gelegenheit, genau diese Erfahrungen zu sammeln und sich damit bestens auf das Berufsleben vorzubereiten. Dies geschieht bei spannenden Projekten mit renommierten Unternehmen oder in Projektwochen, die nach eigenem Wunsch gewählt und gestaltet werden können, und durch Praktikumsphasen, die so gut unterstützt werden, dass für jeden Studierenden unserer internationalen Berufsausbildungen der Weg ins Ausland führen kann. Die Mobilität unserer Studierenden wird seit vielen Jahren im Rahmen von Erasmus+ durch die Europäische Union gefördert. Nun sind wir froh und dankbar, dass auch in den kommenden zwei Jahren Auslandspraktika unserer Studierenden durch ein Erasmus+-Projekt finanziell unterstützt werden und wir wieder vielen jungen Menschen den Erwerb interkultureller Kompetenz und Erfahrungen über Landesgrenzen hinweg ermöglichen können.

In dieser Ausgabe geben wir Einblick in zahlreiche Projekte und berichten über die Chancen der praxisorientierten Ausbildung.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr



Matthias Limbach, Geschäftsführer

IN DIESER AUSGABE

- 3 ZUKUNFTSTAG MIT DEN RECKEN
- 4 DER YUKON IM ASPRIA
- 5 DREI SCHULEN UND EIN QUIZ
- 6 ERLEBNIS ECUADOR
- 7 NORDSEE-TOURISMUS
- 8 KARRIERE: TÖRLES SOMMER
- 9 FIT FÜR DIE PRAXIS
- 10 ERASMUS+-PROJEKT BEWILLIGT
- 11 ABSCHIED UND NEUBEGINN

ZUKUNFTSTAG MIT DEN RECKEN

Junge Fans lernen Jobperspektiven im Sport kennen



Ein Tag nach ihrem größten internationalen Erfolg in der Vereinsgeschichte führten die Recken im März 2019 erneut den Zukunftstag mit der Dr. Buhmann Schule & Akademie durch. 26 Jugendliche hatten die Gelegenheit, Berufsfelder und -perspektiven rund um den Profisport zu entdecken. Ob Sport-, Event- und Medienmanagement sowie Mediendesign – allesamt Vertiefungsrichtungen der Dr. Buhmann Akademie – oder Logistik und Pressearbeit: All das ist Teil eines Sportereignisses, und das meiste davon geschieht im Verborgenen. Oder wussten Sie, dass die Recken vor jedem Heimspiel ihre Spielstätte neu aufbauen müssen und dass das etwa sechs Stunden Zeit einnimmt?

Begrüßt wurden die Teilnehmer am Morgen des Zukunftstages von Geschäftsführer und Akademieleiter Matthias Limbach, es folgte ein breit gefächertes Pro-

gramm. Los ging es mit einer kleinen Einleitung zum Thema Interview-Führung und wie Pressesprecher und Medienverantwortliche von Vereinen Spieler und Funktionäre darauf vorbereiten. Auch Pressespiegel gehören zum Alltag von Medienabteilungen in Unternehmen und so auch im Sport. Wie genau man einen solchen anfertigt, testeten die Jugendlichen selbst.

Tobias Niessner, Projektmanager bei den Recken, stellte die Recken als Unternehmen vor und gab Einblicke in Arbeitsabläufe und Tätigkeiten rund um den Spielbetrieb. Wie finanzieren die Recken eine Saison? Wie wird der ständige Umzug zwischen den beiden Spielstätten Swiss Life Hall und TUI Arena vollzogen? Den praktischen Teil dessen erfuhren die Teilnehmer beim Heimspiel gegen Wetzlar. Dort waren sie gemeinsam mit ihren Familien zu Gast und bekamen vor dem Spiel eine Führung durch die Arena.



Das Highlight des Zukunftstages war auch diesmal wieder der Besuch zweier Profis. DHB-Nationalspieler Timo Kastening sowie Nachwuchsprofi Hannes Feise standen Rede und Antwort. Die Teilnehmer des Zukunftstages stellten Fragen zur Lieblingshalle der Spieler, zu den Vorbereitungen auf das Final Four-Turnier in Hamburg oder zum Wunschgegner fürs Viertelfinale im EHF-Pokal, das die Recken durch einen 32:22-Sieg am Tag zuvor sensationell erreicht hatten, – die beiden Profis ließen keine Antworten aus. Natürlich wurde die Gelegenheit von den Jugendlichen auch genutzt, um persönliche Fragen loszuwerden und die beiden ein wenig kennenzulernen. Kastening und Feise schrieben geduldig Autogramme und posierten für Fotos.

DER YUKON IM ASPRIA

Studierende planen ein Kunden-Event der America Unlimited GmbH

Im Veranstaltungsmanagement sind Incentives ein wichtiger Baustein zur Kunden- und Mitarbeiter-Motivation. Der Reiseveranstalter America Unlimited GmbH aus Hannover bedient sich jährlich dieser Veranstaltungsform zur Kundengewinnung. Nun hatten unsere Studierenden aller Vertiefungsrichtungen die Gelegenheit, aktiv an der Planung eines solchen Events mitzuwirken und damit ihre Praxiserfahrung in der Branche auszubauen.

Unter Anleitung von Dozent Benjamin Baris ging im Februar 2019 eine Projektgruppe ans Werk und begann mit der Konzeption eines auf den Spezialisten für USA- und Kanadareisen zugeschnittenen Kundentages. Zu den Aufgaben der Studierenden sollten das Einladungsmanagement, die Organisation einer passenden Location, die komplette Kommunikation und vor allem

die inhaltliche Planung der Veranstaltung gehören. Beim Briefing wurde zunächst das Anforderungsprofil besprochen: Timo Kohlenberg, Geschäftsführer von America Unlimited, möchte seinen Kunden mit Vorträgen zu verschiedenen Zielgebieten Informationen zu attraktiven Reisezielen vermitteln. Das Hauptthema in diesem Jahr: die Destination Yukon in Kanada.

Schnell stand der Veranstaltungsort fest: Das Aspria am Maschsee in Hannover hatte sich in den vergangenen Jahren als Location für die Veranstaltung bewährt. Bei einem Ortstermin wurden die Räumlichkeiten besichtigt und mögliche Veranstaltungsszenarien durchgespielt. Wie hoch darf die Personenzahl maximal sein? Wie kann man die Location ideal nutzen? Wie sollen z. B. die Sitzplätze für die Vortragsveranstaltung angeordnet sein? Welche Form des Caterings könnte

für die Zielgruppe passend sein? Was ist im Rahmen des vorhandenen Budgets generell möglich? Diese und ähnlich Fragen mussten zunächst beantwortet werden.

Besonders wichtig war es den Studierenden, die statische Vortragsveranstaltung aufzulockern und den Kunden Zeit und Raum zum „Netzwerken“ zu geben. Eine „Hausmesse“ sollte den Kunden die Möglichkeit geben, während der Veranstaltung aktiv Informationen zu interessanten Reisezielen einzuholen. In Kürze wird die Planungsgruppe Geschäftsführer Kohlenberg ihre Ideen präsentieren und sich dann an die detaillierte Ausarbeitung der Veranstaltung machen. Im Herbst 2019 wird es dann mit der Durchführung konkret. Bis dahin wünschen wir den Studierenden viel Erfolg bei der Arbeit.



DREI SCHULEN UND EIN QUIZ

Angehende Informatiker entwickeln Spieleanwendung für Hildesheimer Gesamtschulen



Die Dr. Bumann Schule hatte das Know-how in Person dreier angehender Informatiker und Lehrkraft Wilfried Bodenstern, zwei Hildesheimer Gesamtschulen stellten das Thema und den Projektauftrag: eine interaktive Spieleanwendung entwickeln mit attraktiver Quizoberfläche zum Thema Oskar Schindler und Robert Bosch – den Namensgebern der beiden Gesamtschulen. So kamen die Akteure in einem gemeinsamen Projekt zusammen.

Der Wunsch der beiden Hildesheimer Schulen war es, ihren Schülerinnen und Schülern eine Software zur Verfügung zu stellen, mit der diese auf spielerische und digitale Art und Weise die Persönlichkeiten Schindler und Bosch kennenlernen können. Das entsprechend getaufte „Bonder-Quiz“ sollte über seinen Level-Charakter zum Spielen anregen und in den Pausenhallen per Monitor und Tablet zur freien Verfügung stehen. Die Darstellung über Filmclips und Audioelemente sowie eine geeignete Spieleoberfläche, ein Mix aus Multiple-Choice-Verfahren und einer Frage mit offenem Textfeld wurden als Anforderungen für das

Spiel definiert. Das bedeutete, dass Video- und Audio-dateien sowie ein Quizfragenpool eingebunden werden mussten und eine Datenbank anzulegen war, über die Fragen per Zufallsprinzip ausgespielt werden konnten.

Dies war genau die richtige Aufgabe für die Schüler der Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten Informationsverarbeitung an der Dr. Bumann Schule. So wurden die drei angehenden Fachinformatiker Patrick Gaßmann, Florian Braha und Mike Jegel im Rahmen ihrer Praxisphase von den Gesamtschulen, namentlich Andrea Berger (Schulleiterin der Oskar-Schindler-Gesamtschule) und Marion Hoffmann (Fachlehrerin der OSG) sowie Dr. René Mounajed (Schulleiter der Robert-Bosch-Gesamtschule), Désirée Pfaff und Jürgen Gießelmann (beide Fachlehrer der RBG), mit der Umsetzung beauftragt. Durch die Initiative von Jürgen Gießelmann, der selbst 25 Jahre lang an der Dr. Bumann Schule unterrichtete und um die Fähigkeiten der Informatiker wusste, war die Kooperation überhaupt erst ins Rollen gebracht worden.

Mit dem Projekt haben wir gezeigt, was gelebte Digitalisierung ist. Die Schüler der Gesamtschulen konnten ein digitales Projekt aktiv mitgestalten und unsere Informatiker hatten die Chance, ihr Fachwissen unter Beweis zu stellen.

Insgesamt sechs Wochen lang, von Mitte März bis zur erfolgreichen Projektübergabe am 30. April 2019, arbeiteten die drei Bumann-Schüler intensiv an der Umsetzung der Software. Zur Abstimmung mit den Hildesheimer Gesamtschulen fanden zahlreiche Projekttreffen und Arbeitstermine statt, in denen sie beispielsweise mit den Gesamtschülern gemeinsam Tools für die Spieleattraktivität entwickelten und sich austauschten.

„Mit dem Projekt haben wir gezeigt, was gelebte Digitalisierung ist. Die Schüler der Gesamtschulen konnten ein digitales Projekt aktiv mitgestalten und unsere angehenden Informatiker hatten die Chance, ihr Fachwissen unter Beweis zu stellen. Und das ist ihnen sehr gut gelungen“, kommentiert Wilfried Bodenstern das Projekt.

Das „Bonder-Quiz“ wird noch in diesem Schuljahr an den beiden Schulen installiert werden und den Lernalltag der Hildesheimer Gesamtschüler digital bereichern.

ERLEBNIS ECUADOR

Für Finn Kurth war der Aufenthalt in Quito und auf den Galápagos-Inseln mehr als nur ein Praktikum



Pazifischer Ozean, Andenhochland und Amazonasdschungel – Ecuador bietet vielfältige und spektakuläre Natur auf dem Festland und beeindruckende Artenvielfalt auf den Galápagos-Inseln. Daher ist das zwischen Peru und Kolumbien liegende Land auch bei abenteuerlustigen Touristen und Individualreisenden sehr beliebt. Finn Kurth, Studierender an der Dr. Buhmann Akademie in der Vertiefungsrichtung Internationales Tourismus-, Kreuzfahrt- und Hospitalitymanagement, nutzte das Angebot einer Destination Management Company und absolvierte sein mehrmonatiges Pflichtpraktikum in dem süd-amerikanischen Land.

Über den Kontaktpool der Akademie stieß Finn auf das Angebot von South American Tours mit Hauptsitz in Frankfurt. Das von diesem Anbieter offerierte Praktikum umfasste eine dreimonatige Tätigkeit im Büro in Quito und einen zweimonatigen Einsatz auf den Galápagos-Inseln. Nach einem Videointerview auf Deutsch und auf Spanisch war es abgemacht –

Finn Kurth flog im August ans andere Ende der Welt und blieb dort bis Dezember 2018.

„Ich hatte sehr nette deutsch- und spanischsprachige Kollegen. Das Büro in Quito beschäftigt insgesamt 12 Personen, die sich um die Organisation, Konzeption und Durchführung der Reiseangebote in Ecuador kümmern. Zu dem Angebot des Unternehmens gehören klassische Rundreisen, aber auch maßgeschneiderte Programme“, berichtet Finn Kurth. Er selbst war während seiner Zeit in Quito für das Übersetzen von Reiseprogrammen und die Konzeption und Kalkulation von Reiseangeboten zuständig. Mit 100 US-Dollar monatlich war das Praktikum nicht üppig vergütet, die Lebenshaltungskosten in Quito jedoch waren sehr gering und während der Wochenenden hatte er ausreichend Zeit, das Land zu entdecken.

Nach drei Monaten wechselte Finn schließlich auf die Galápagos-Inseln, einer etwa 1000 Kilometer vom Festland entfernt liegende Inselgruppe im Pazifik.

„Das Leben dort war paradiesisch“, berichtet Finn. 97 % der Landfläche und 99 % der Gewässer stehen dort unter strengem Naturschutz. Touristen können sich hier nur in kleinen Gruppen und im Rahmen geführter Touren bewegen. Finn Kurth übernahm auf den Galápagos-Inseln folglich die Rolle eines Reisebegleiters. Vielfach fungierte er als Übersetzer während der geführten Ausflüge auf den Inseln und erlebte auf diese Weise selbst die Schönheit und Artenvielfalt des Nationalparks. Im Büro herrschte eine sehr lockere Atmosphäre, Strandbesuche nach Feierabend gehörten dort wie selbstverständlich zum Arbeitsalltag.

„Ich habe während meines Praktikums alle Regionen des Landes bereist und wahnsinnig viele Erfahrungen gesammelt. Allein das ist es, was das Praktikum für mich zu einem sehr wertvollen Erlebnis gemacht hat“, sagt Finn Kurth und man kann seine Begeisterung spüren.

NORDSEE-TOURISMUS IM PRAXISPROJEKT

Angehende Tourismusmanager erarbeiten Nachhaltigkeitskonzepte für Norderney

Die Nordsee-Insel Norderney hat nur knapp 6.000 Einwohner, zählt aber in der Hauptsaison 50.000 bis 60.000 Besucher, zu besonderen Anlässen sogar doppelt so viele. Das birgt besondere Herausforderungen für den Tourismus. Daher diente die beliebte Ferieninsel unseren Studierenden in der Vertiefungsrichtung Internationales Tourismus-, Kreuzfahrt- und Hospitalitymanagement als Ziel für ihre Projektfahrt im letzten Semester an der Dr. Buhmann Akademie. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit beim Insel-Tourismus startete die Gruppe im April 2019 gemeinsam mit ihrem Dozenten Dirk Beckadolf in das Nordsee-Abenteuer.

Dies begann bereits mit der Anreise: Mit dem Zug ging es ab Hannover zunächst über zahlreiche Zwischenstationen bis nach Norddeich Mole, wo die Gruppe mit der Fähre auf die Insel übersetzte. Mit dem Fahrrad erkundeten die Studierenden am folgenden Tag die Umgebung. Ziele der Fahrradtour waren das Fischermuseum, das Kurtheater und das Conversationshaus, in dem u. a. die Tourist-Information der Insel untergebracht ist. An den jeweiligen Zielpunkten steuerten die Studierenden Vorträge zur Inselgeschichte und der Entwicklung des Seebäder-Tourismus bei. Am Nachmittag folgte eine Wattwanderung, die von einer Biologin des Nationalparks Wattenmeer begleitet wurde. Sie erläuterte den angehenden Tourismusmanagern ihre Arbeit und verdeutlichte, welche Auswirkungen globale Veränderungen auf das Ökosystem der Nordsee haben. Dieses Erlebnis war für die Studierenden gerade im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens sehr wichtig. Sind doch der Umweltschutz und die kommerzielle Nutzung von Naturflächen durch den Tourismus oft nur schwer vereinbar.

Der folgende Tag führte die Gruppe zu attraktiven Anlaufpunkten der Insel, wie zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Danach ging es zum Kurplatz und zur Marienhöhe, einer an der Westspitze gelegenen Anhöhe. Während des Besuchs des Golf- und des Campingplatzes sowie des Flugplatzes und des

Leuchtturms beschäftigten sich die Studierenden mit den strukturellen Gegebenheiten auf Norderney. Dazu gehörten auch die Besichtigungen der ortsansässigen Spedition und des Abfallhofes. Das Thema Müllentsorgung war für die Gruppe sowohl unter logistischen Fragestellungen als auch hinsichtlich des Nachhaltigkeitsfokus interessant. Ein weiteres Highlight dieses Tages stellte das Treffen mit Herrn Lübben von der Staatsbad Norderney GmbH dar. Er erläuterte der Gruppe das Insel-Marketing.

Zurück in Hannover erarbeiten die Studierenden nun Lösungsansätze und Nachhaltigkeitskonzepte für den Insel-Tourismus. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



KARRIERE

TÖRLES SOMMER

Schaffte den Sprung vom Praktikum in seinen Traumjob beim FC Augsburg



Er gehörte zum ersten Sportmanagement-Jahrgang an der Dr. Buhmann Akademie: Törles Sommer absolvierte von 2008 bis 2011 die Ausbildung zum Geprüften Betriebswirt für Sportmanagement in Hannover und ging danach für das Anschlussstudium zum Bachelor in Sports Business Management an die University of Lincoln, ein Hochschulpartner der Akademie. Sein sechsmonatiges Vertiefungspraktikum beim FC Augsburg im dritten Ausbildungsjahr konnte er für sich nutzen und startete im Jahr 2013 seinen Traumjob im Ticketing und im Fan Relationship Management bei dem Fußball-Bundesligisten.

Über sein damaliges Praktikum, das in die Zeit des Bundesligaaufstiegs des FCA fiel, und den Jobeinstieg

sagt Törles Sommer: „Das Praktikum beim FC Augsburg war eine sehr spannende und arbeitsintensive Phase, in der ich viel lernen und mich persönlich weiterentwickeln konnte. Nach dem Studium und einem Kurz-Intermezzo in einer Hamburger Sportagentur habe ich ein Jobangebot vom Verein erhalten, nachdem eine Stelle neu besetzt wurde. Schon während der Praktikumszeit war ich von den Werten des FCA überzeugt und freue mich, bei einem aufstrebenden Bundesligisten Verantwortung übernehmen zu können.“

Beim FC Augsburg betreut Sommer heute ein vielfältiges Aufgabengebiet: vom Datenmanagement über die Steuerung von Ticketkampagnen, wie z. B.

Newsletter- und E-Mail-Kampagnen oder Social Media Marketing. Hinzu kommt die Optimierung der Fan Journey und des digitalen Stadionerlebnisses. „Unser Ziel ist es, unseren Fans übergreifend die richtige Botschaft und den richtigen Inhalt zu präferierten Produkten zu senden, über den bevorzugten Kanal und zum richtigen Zeitpunkt“, sagt Törles Sommer.

Dabei sei das dynamische Umfeld des Sportbusiness stets eine große Herausforderung im Job, so Sommer. Er empfiehlt daher jedem Studierenden, vielfältige Erfahrungen zu sammeln und einen Blick über den Tellerrand zu werfen, sich für neue Trends im Sportbusiness zu interessieren und die eigene Persönlichkeit zu formen. Dass er selbst dies für sich sehr gut umsetzen konnte, hat er nicht nur im Praktikum und im Job gezeigt, sondern bereits während seiner Zeit an der Akademie, als er sich über das Pflichtpensum hinaus auch für freiwillige Projekte in der damaligen Junioragentur engagierte.

„Die Zeit an der Akademie habe ich sehr positiv in Erinnerung. Vor allem das praxisorientierte Konzept war in der Vorbereitung auf das Arbeitsleben immens wertvoll. Unsere Dozenten konnten uns sehr gut vermitteln, wie viele Bereiche das Sportbusiness umfasst: vom regionalen Verein, über das Fitnessstudio bis zu den weltweit handelnden Sportartikel-Herstellern – ein unglaubliches Job-Spektrum“, erinnert sich der ehemalige Buhmann-Absolvent.

Törles Sommer hat bewiesen, dass man es in seinen Traumjob schaffen kann. Allen angehenden Sportmanagern möchte er mit auf den Weg geben: „Mit viel Fleiß und Einsatz kann man auf sich aufmerksam machen und so den Weg in den Berufseinstieg ebnen. Im Kollegenkreis haben wir inzwischen viele ehemalige Praktikanten, die während ihrer Praktikumszeit äußerst engagiert und umtriebig waren. Wir suchen regelmäßig (Pflicht-)Praktikanten, schaut gern mal auf unserer Homepage fcaugsburg.de/jobs vorbei oder schickt uns eine Initiativbewerbung.“

FIT FÜR DIE PRAXIS

Wie die Dr. Buhmann Akademie ihre Studierenden auf die Arbeitswelt vorbereitet



Erfolg im Job – das wünschen sich sicherlich alle Studierenden, wenn sie motiviert in ihre Ausbildung starten. Dieser Einstieg gelingt besonders gut, wenn die Studierenden neben einer ordentlichen Portion Eigeninitiative Werkzeuge nutzen können, mit denen sie gezielt auf das Ziel vom erfolgreichen und glücklichen Einstieg in die Arbeitswelt hinarbeiten können.

Was nützt die pure Theorie, wenn sie nicht praktisch unterfüttert wird? Für das Training on the Job sind Unternehmenspraktika deshalb ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungskonzeptes an der Dr. Buhmann Akademie. Ein sechswöchiges Praktikum während der ersten beiden Ausbildungsjahre dient der Orientierung. Im dritten Jahr geht es dann in eine mehrmonatige Praxisphase in Unternehmen im In- oder Ausland. In allen Fachbereichen, insbesondere in den Dienstleistungsvertiefungen wie Sport- und Gesundheitsmanagement, Tourismus-, Kreuzfahrt- und Hospitalitymanagement sowie Event- und Me-

dienmanagement, sind diese Praktika sehr wertvoll für die weitere berufliche Orientierung. So mancher Studierender geht aus dem langen Praktikum mit einem ersten Jobangebot heraus, mindestens aber mit einem gestärkten Bewusstsein für seine Stärken und Schwächen und seine Interessen.

Die Akademie unterstützt die Studierenden in Vorbereitung auf die Praxisphasen und den späteren Jobeinstieg mit einem umfangreichen Angebot. Im Rahmen eines Jobcoaching-Programms werden vom ersten Semester an Grundlagen für die Bewerbung und den Arbeitsalltag erarbeitet. Das geht los bei der Bewerbungsmappe, über das Assessmentcenter-Training und mögliche Fallstricke im Arbeitsvertrag bis hin zu Themen wie „Ziele erreichen“, interne Kommunikation im Unternehmen oder Networking.

Eine Praktikumsbörse dient dem Erfahrungs- und Kontaktaustausch unter den Studierenden. Die persönlichen Berichte einzelner Studierender zu ihren

Die Akademie unterstützt in Vorbereitung auf die Praxisphasen und den späteren Jobeinstieg mit einem umfangreichen Angebot. Vom ersten Semester an werden Grundlagen für die Bewerbung und den Arbeitsalltag erarbeitet.

Praktika gehören genauso zu der Veranstaltung wie die Möglichkeit, mögliche Praktikumsunternehmen für die eigene Praxisphase zu finden. Dafür steht den Studierenden außerdem ein Kontaktpool über das Intranet der Akademie zur Verfügung.

Wer eine ganz besondere Erfahrung machen möchte, hat die Möglichkeit, sein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Die Dr. Buhmann Akademie unterstützt ihre Studierenden dabei nach Kräften, denn die Studierenden verbessern ihre Fremdsprachenkenntnisse während eines solchen Auslandsaufenthaltes erheblich und sammeln sehr wertvolle persönliche und interkulturelle Erfahrungen. Bei Praktika im europäischen Ausland kann die Akademie dabei auf Fördergelder der Europäischen Union zurückgreifen und damit vielen Studierenden bei dieser wichtigen Erfahrung eine finanzielle Unterstützung ermöglichen. Im nächsten Artikel berichten wir ausführlich über die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Erasmus+-Projekte.

NEUES ERASMUS+-PROJEKT BEWILLIGT

Die Europäische Union fördert die Auslandsaufenthalte von Studierenden der Dr. Buhmann Akademie

Durch die von der Europäischen Union bezuschussten Mobilitätsprojekte der Dr. Buhmann Akademie erhalten jedes Jahr zahlreiche Studierende finanzielle Unterstützung bei der Durchführung ihrer Auslandspraktika. Das mehrmonatige Praktikum im dritten Jahr ist fester Bestandteil der Ausbildungen zum Geprüften Betriebswirt an der Akademie. Wird dieses Praktikum im Ausland absolviert, bedeutet das einen großen Zugewinn für die persönliche Entwicklung und die Fremdsprachenkompetenz, aber auch Mehrkosten für die Studierenden. Daher beantragt die Dr. Buhmann Akademie regelmäßig Fördergelder für Lernaufenthalte im europäischen Ausland. Im August 2019 startet eine neue Projektrunde mit einer maximalen Fördersumme von 94.670 Euro für die kommenden zwei Jahre.

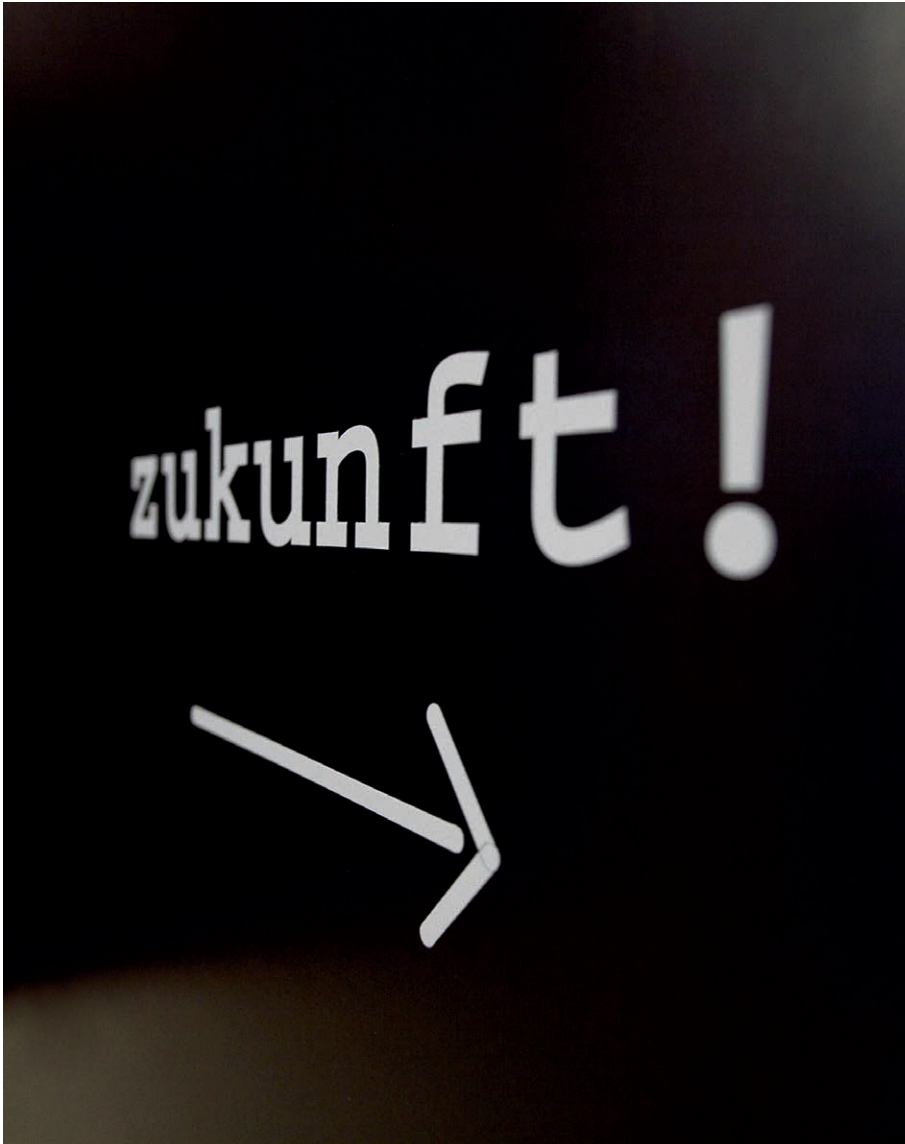
Unter dem Titel „Berufserfahrung im europäischen Ausland zur Festigung interkultureller, fremdsprachlicher und kaufmännischer Kompetenzen mit einem besonderen Fokus auf Dienstleistungsmanagement“ hatte die Dr. Buhmann Schule & Akademie im Februar 2019 einen neuen Projektantrag bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa (Bundesinstitut für Berufsbildung) für die Mobilität ihrer Studierenden gestellt. Dieser wurde nun bewilligt. Damit kann die Dr. Buhmann Schule & Akademie bereits seit 19 Jahren erfolgreich Erasmus+-Projekte in ihre Ausbildungs- und Studienprogramme integrieren.

Was bedeutet das für unsere Studierenden: Wer in seinem Vertiefungspraktikum einen Auslandsaufenthalt plant, kann sich auch in den kommenden zwei Jahren über eine großzügige finanzielle Förderung für einen Aufenthalt in den meisten europäischen Ländern freuen. Damit decken die Studierenden bspw. ihre Reise- und Lebenshaltungskosten. Im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen werden die Studierenden ausführlich über den Ablauf und alle Aspekte der Teilnahme informiert. Der erste Infotermin wird in Kürze bekanntgegeben.



ABSCHIED UND NEUBEGINN

Das Schuljahresende läutet einen Generationenwechsel im Lehrerkollegium der Dr. Buhmann Schule & Akademie ein



Das sommerliche Betriebsfest der Dr. Buhmann Schule & Akademie bildet traditionell den Abschluss eines jeden Schuljahres. Es dient dem harmonischen Auseinandergehen am Ende eines arbeitsreichen Schuljahres und ist deshalb auch der Rahmen für Dienstjubiläen und für Verabschiedungen von ausscheidenden Mitarbeitern.

Die Schule verfügt seit Jahrzehnten über eine sehr starke Konstante: Das sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sehr lange für die Schule gearbeitet und den Werdegang sehr vieler Schülerinnen und Schüler begleitet haben. Beim diesjährigen Betriebsfest können gleich sechs Lehrkräfte ihre 30-jährige Betriebszugehörigkeit feiern, drei langjährige Lehrkräfte werden in den Ruhestand verabschiedet: Seit 30 Jahren unterrichten Pilar Alcalde (Spanisch), Wilfried Bodenstein (Wirtschaft/Informatik), Ewald Gronewold (Mathematik), Peter Rolke-Römermann (Informatik) und Ulrike Wanke (Bürokommunikation) an der Dr. Buhmann Schule. In den Ruhestand verabschiedet werden Melanie Gräber (Deutsch), Kristin Metz (Englisch) und Gabriele Koch (Englisch/Politik).

Altersbedingt werden der Schule in den kommenden Jahren weitere erfahrene Lehrkräfte verloren gehen. Diesen Generationenwechsel im Lehrerkollegium begreift die Schule jedoch als Chance. Mit Beginn des neuen Schuljahres stellt die Dr. Buhmann Schule & Akademie zahlreiche neue Lehrkräfte ein. Bereits seit Beginn des zweiten Halbjahres sind einige junge neue Lehrkräfte dazugekommen.

„Stetiger Wandel gehört zum „Tagesgeschäft“ in unserer Bildungseinrichtung. Wir nehmen die Herausforderung an, das Wissen der erfahrenen Kollegen zu bewahren und neue Ideen und frische Impulse junger Kollegen aufzunehmen“, sagt Geschäftsführer Matthias Limbach.



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

AUSBILDUNGSBERATUNG

26. Juni 2019 · 15. August 2019

Informationsabend für Abiturienten · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 2, 30159 Hannover

Die Akademieleitung erläutert die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Tourismus, Eventmanagement, Sportmanagement und Immobilienmanagement.

26. Juni 2019

Informationsabend für Realschüler · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.

FEIERLICHE ENTLASSUNGEN

22. Juni 2019 · 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: RP5-Stage, Raschplatz 5, 30161 Hannover

Fachoberschulen Gestaltung, Informatik, Verwaltung und Rechtspflege

22. Juni 2019 · 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: RP5-Stage, Raschplatz 5, 30161 Hannover

Fachoberschule Wirtschaft

29. Juni 2019 · 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: RP5-Stage, Raschplatz 5, 30161 Hannover

Berufsfachschulen Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Fremdsprachen und Gestaltungstechnischer Assistent

29. Juni 2019 · 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: RP5-Stage, Raschplatz 5, 30161 Hannover

Internationale Berufsausbildungen für Mediendesign, Management, Marketing, Tourismus, Eventmanagement, Sportmanagement

30. August 2019 · 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Cumberlandische Galerie, Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Internationale Berufsausbildung für Mediendesign & Visual Arts

Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie

Herausgeber: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · **Redaktion:** Matthias Limbach, Jonas Pallentin, Lena Stülpe

Fotos: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Christian Wyrwa, Roland Schmidt, istockphoto · **Layout:** Brigade Eins GmbH, www.brigade-eins.de



Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

SETZEN SIE SICH MIT UNS IN VERBINDUNG, WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Dr. Buhmann Schule gGmbH
Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover
Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66
E-Mail dbs@buhmann.de · www.buhmann.de

